

Schwarzwälder Bote

Villingen-Schwenningen

Prohoga feiert ihr 50-jähriges Bestehen

Von Rainer Bombardi 25.10.2017 - 02:13 Uhr



Holger Lauffer (von links), Geschäftsinhaberin Julia Lauffer und Volker Bremerich, die Geschäftsführung der Prohoga, feiern mit Hunderten von Gästen den 50. Geburtstag des Großhandelsunternehmens. Foto: Bombardi Foto: Schwarzwälder-Bote

VS-Schwenningen. Seit einem halben Jahrhundert schreibt die Prohoga die Erfolgsgeschichte eines modernen Dienstleistungsunternehmens. In all den Jahrzehnten war es Ziel der kontinuierlich steigenden Anzahl an Kunden aus der Gastronomie, Einzelhandel, Vereinen oder anderen Institutionen ein umfangreiches Sortiment an Lebensmitteln zu bieten.

Um dieses Jubiläum des Schwenninger Mutterbetriebes nicht einfach verstreichen zu lassen, feierte die Geschäftsführung gemeinsam mit ihren Angestellten und Hunderten von Kunden im Frontbereich des Großmarktes eine kulinarische Unterhaltungsparty der Extraklasse. Für einmal wählten sich die Gäste in einer Festmeile, die wie während einer Messe von unzähligen Getränke- und Essensständen flankiert war. Auch für die Gastronomen unter den Kunden wirkte die Party an ihrem Wirtesonntag (viele von ihnen haben am Montag Ruhetag) ein abendlicher Ausflug in ein Schlemmerparadies.

Passend dazu organisierte die Geschäftsführung um Inhaberin Julia Lauffer, Ehemann Holger Lauffer und Volker Bremerich ein Stimmungsprogramm, das mit dem Musikverein aus Döggingen, den Buure zum Alange, den Donaueschinger Stadtstreichern und den Rock'n'Rollern von Billy Bob and the Freezers jede Menge Abwechslung bot. Es passt wohl auch zum Firmenimage, dass es keine offizielle Begrüßung mit langen Reden gab. Die Geschäftsführer wollten möglichst vielen ihrer Gäste persönlich "Hallo" sagen. Herzlichkeit stand im Vordergrund. "Zufriedene Kunden, ein vielfältiges Sortiment das den Bedürfnissen entspricht und eine passende Logistik sind Teil unserer Firmenphilosophie, zu der auch ein gutes Verhältnis zu unserem Mitarbeiterstamm zählt", sagte Julia Lauffer. Sie erzählt wie ihr Vater Wilhelm Pronet im Jahr 1968 die Prohoga am Standort in der Salinenstraße gründete, wo sie sich bis heute befindet.

Aus Spaichingen war er gekommen, wo im Jahr 1858 einer seiner Vorfäter namens Johannes Storz erstmals Gastwirte und Händler mit Kolonialwaren belieferte. "Vor 50 Jahren kannte noch keiner Tiefkühl-Pommes, damals waren die Kunden zu uns gekommen, um die